



Eltern-ABC



A

Aller Anfang ist schwer – und ein besonderer Tag für Eltern und Kind. Das ganze Team ist bemüht, den Einstieg der Kinder individuell und mit viel Einfühlvermögen zu gestalten.

Aufräumen: Im Kindergarten stehen den Kindern viele Materialien zum Basteln, Malen, Spielen...zur Verfügung. Eine Achtsamkeit und Sorgfalt und ein gemeinsames Aufräumen des Arbeitsmaterials ist uns wichtig.

Ankommen am Morgen: Wir freuen uns, wenn die Kinder uns am Morgen begrüßen. Bei der Übergabe der Kinder beginnt unsere AUFSICHTSPFLICHT.

B

Bringzeit: Wir bitten euch beim Bringen und Abholen der Kinder den Haupteingang zu benutzen.

Bitte die Kinder pünktlich bis 8.30 Uhr bringen!

Bewegung gehört zu unserem Kindergartenalltag. Wir nutzen regelmäßig den Bewegungsraum, genießen unseren Garten und lieben Aktivitäten im Freien.

Bildungsauftrag: der Kindergarten ist eine Bildungsstätte und hat einen vorgegebenen Bildungsauftrag zu leisten.

C

Chor: Singen macht frei und glücklich! Im Herbst starten wir mit unserem Kindergartenchor, zu welchem wir alle 4- bis 6-jährigen singfreudigen Kinder in unserem Haus einladen möchten. (Nähere Infos folgen)



Datenschutz: Alle Daten und die der Kinder werden vertraulich und nach der aktuellen gültigen Datenschutzgrundverordnung behandelt. Wir unterliegen der Schweigepflicht, d.h. vertrauliche Gesprächsinhalte und Informationen werden nicht ohne das Einverständnis der Eltern weitergegeben.



Einverständnis: Das Veröffentlichen von Fotos für die Gemeindehomepage, Gemeindezeitung, Portfoliomappen und der WhatsApp Gruppe erfolgt nur mit eurer Einverständniserklärung.

Erdnussallergie: Bitte auf **Erdnüsse** (Ersticken Gefahr!!!!!!!), Snips, Erdnussbutter, M&M's Erdnuss verzichten!!!!!!!



Familie: Die Zusammenarbeit mit den Familien und eine gute Basis ist für uns von großer Bedeutung.

Fenstertage/Ferien: An Fenstertage und den Ferien bleibt der Kindergarten geöffnet. (Ausnahme: Weihnachtsferien und Feiertage). Die Anmeldung zur Betreuung erfolgt schriftlich durch ein Anmeldeformular (die Anmeldung ist besuchsverpflichtend!).



Garderobe: Haltet beim Garderobenplatz Ordnung und räumt diesen von nicht benötigter Kleidung frei. Reservekleidung hinterlegen und regelmäßig kontrollieren und saisonbedingt austauschen.

Gangbereich: Die schuhfreie Zone im Gangbereich ist zu respektieren; ebenso beim Abholen der Kinder Schuhe ausziehen, auch wenn man vom Garten kommt.

Geburtstagsjause: Sie wird bunt, na und?? **Projekt: Gesunde Jause**

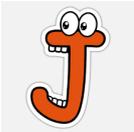


zu Hause bleiben, wenn, das Kind eine infektiöse Krankheit hat.

- Kinder müssen einen Tag fieberfrei sein, bevor sie wieder den Kindergarten besuchen.
- Ansteckende Krankheiten sind der Leitung zu melden. Ist die Krankheit überstanden, ist laut Gesetz eine ärztliche Bestätigung zu bringen.
- Informiert uns bitte über das Auftreten von Kopfläusen, um eine Ausbreitung zu vermeiden.



In den Räumlichkeiten empfehlen wir das Tragen von bequemer und luftiger Kleidung, die das selbständige An – und Ausziehen erleichtert.



Jedes einzelne Kind macht eine Kindergartengruppe aus. Jedes Kind hat seine Stärken und Schwächen. Uns ist es ein Anliegen jedes einzelne Kind bestmöglichst zu fördern. Jedes einzelne Kind hat seinen festen Platz in der Gruppe.



Kleidung: Wir empfehlen die Kleidung der Kinder zu beschriften.



Lost & Found: eine Kiste mit den Fundsachen befindet sich im Eingangsbereich.

Leitung: Mein Name ist Sylvia und ich bin gerne für euch da.



Mittagstisch: Das Altersheim bereitet uns täglich das Mittagessen zu. Die Anmeldungen dazu erfolgen über einen Aushang bei der jeweiligen Gruppe. Die Kinder bitte bis Freitag für die darauffolgende Woche in die Liste eintragen.



Nachhaltigkeit: Der achtsame Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen ist uns sehr wichtig. Im Kindergarten leisten wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz, indem wir täglich im Kindergarten Müll trennen und auf eine Reduzierung achten und aufmerksam machen.

Bitte schaut auf die Verpackung der Jause.



Offenheit: Wir sind offen für eure Meinung, innovative Ideen, neue Sichtweisen, neue Lernmethoden, Begegnungen, ...

Öffnungszeiten: unser Kindergarten ist ganzjährig von

Mo – Do von 7.00 – 17.00

Fr von 7.00 – 14.00 geöffnet

Bringzeit: von: 7.00 – 8.30

Abholzeit: bei Vormittagskindern: 11.30 – 13.00

bei Ganztagskindern: 13.00 – 17.00



Parken: Bitte darauf achten, dass es sich um Kurzparkzonen handelt.

Pünktlichkeit: Wir bitten um Pünktlichkeit und Regelmäßigkeit beim Kindergartenbesuch. (Besuchspflicht für Kinder im drittletzten KG-Jahr!)



Quatsch machen gehört zu unserem Alltag, und wir **quatschen** auch gerne mit unseren Eltern.



Reibereien und kleine Streitigkeiten gehören zum Alltag im Kindergarten. Wir begleiten und unterstützen eure Kinder und helfen Problemchen zu schlichten und Lösungsansätze zu finden.

Rituale: prägen unseren Kindergartenalltag. Sie geben den Kindern Sicherheit und bieten euren Kindern eine Orientierungshilfe.

Reihenuntersuchung: Das freiwillige und kostenlose Angebot der Landessanitätsdirektion beinhaltet jeweils eine einmalige Untersuchung durch eine Augenärztin, eine Logopädin und eine Allgemeinmedizinerin. (Termine werden frühzeitig bekannt gegeben).

Rucksäcke: bitte keine Kindergartentaschen, sondern Rucksäcke verwenden; sie sind bei Ausflügen praktischer.



Sprachförderung: Unsere Multiplikatorin für die Sprachförderung ist Katharina Fidler. Sie vermittelt unserem Team die neuesten Erkenntnisse und Inhalte wichtiger Fortbildungen und Seminare und wird auch euch Eltern immer wieder Inputs anbieten.



Team:

Der erste Überblick über unser Team befindet sich im Eingangsbereich – Fototafeln/Baum. Es besteht aus:

Gruppe 1: Fliegenpilzgruppe: Pädagogin: Sylvia, Assistenz: Eva,

Stützkraft: Carina

Gruppe 2: Sonnenblumengruppe: Pädagogin: Selina, Assistenz: Sigrid

Gruppe 3: Eulengruppe: Pädagogin: Katja, Assistenz: Edina

Gruppe 4: Bienlein: Pädagoginnen: Katharina & Sabine, Assistenz: Doris

Gruppe 5: Rasselbande: Pädagogin: Doris, Assistenz: Lisa & Olivia;

Springerin: Anna- Maria

Tradition: Wir sind ein Gemeindekindergarten und die Dorftradition ist uns wichtig:

Telefonnummern: bitte teilt uns diverse Änderungen von Telefonnummern, oder E-Mail Adressen mit.



Urlaub: Bitte informiert uns, wenn eure Kinder nicht in den Kindergarten kommen. Die Kinder haben auch das Recht auf 5 Wochen Urlaub. 10 Tage davon müssen am Stück konsumiert werden.



Vernetzungen: wir sind Im Dorf mit den jeweiligen Institutionen sehr gut vernetzt und ein regelmäßiger Austausch ist uns sehr wichtig!



Windelfrei: Eure Kinder müssen nicht windelfrei sein, es ist jedoch eine große Erleichterung für das Kind und das Personal.



Xylophon, Klangstäbe, Trommeln; ... Musik und Musizieren sind ein wichtiger Bestandteil unseres Bildungsangebotes.



Yakari, Hexe Wackelzahn, ... der Kreativität und der Phantasie werden bei uns im Kindergarten keine Grenzen gesetzt. Die Kinder erhalten genügend Platz und Raum, um sie ausleben zu dürfen.



Zeit: wir haben Zeit, um zuzuhören und zu trösten, wir haben Zeit zum Kuseln und Späße machen, wir haben Zeit zum Staunen und Entdecken, wir haben Zeit ...

Das Einzige, das nicht weniger wird, wenn wir sie verschwenden....